

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt



für den Unterlahnkreis

Lahn-

Bote

erschint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Notationsdruck und Verlag: H. Schr. Sommer, Bad Ems
Jah: 2 Jäger Heiligens. Geschäftsstelle Kömmerl. 95
Telefon 7. Verantwortliche Schriftleitung: Aug. Kleh.

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 256

Bad Ems, Freitag den 31. Oktober 1924

75. Jahrgang

Absolute Mehrheit der englischen Konservativen.

Absolute Mehrheit der Konservativen

London, 30. Okt. (Hera.) Am 27. Okt. hat die Sitzung der verschiedenen Parteien folgende Resultate erzielt: Arbeiterpartei 151, Liberale 49, Kommunisten 1, Unabhängige 14. Die Konservativen haben 154 Stimmen, dagegen 8 abstinent, die Arbeiterpartei gewann 22 und hätte 62 Sitze ein. Der Gewinn der Liberalen beträgt sich auf 9, der Verlust auf 113 Sitze.

London, 30. Okt. Die Sitze vertheilt die Konservativen 317 Sitze, die Arbeiterpartei 164, die Liberalen 28. Die Konservativen gewonnen 128 und verloren 53 Sitze, die Arbeiterpartei gewonnen 20 und verloren 51 Sitze, die Liberalen gewonnen haben und verloren 91 Sitze. Die Konservativen haben damit eindeutig die absolute Mehrheit im neuen Parlament.

Folgende Zahlen mögen als Vergleich den Umfassung kennzeichnen: Das obere Unterhaus bestand aus 247 Konservativen, 156 Liberalen, 187 Mitgliedern der Arbeiterpartei und 25 Mitgliedern kleinerer Gruppen.

London, 30. Okt. MacDonald wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Die Wiederwahl bedeutete das Wahlergebnis hauptsächlich als eine persönliche Niederlage Macdonalds, und nicht in der Bedeutung der Liberalen den Zweck, daß das Volk die Rückkehr zum Zweiparteiensystem wünsche.

Der Wahlerfolg der englischen Konservativen

Der Erfolg der Konservativen bei den Parlamentswahlen in England ist weit größer als sonst. Die absolute Mehrheit der Konservativen hat die Liberalen nur als ein kleines Hülflein von Abgeordneten ins neue Parlament gelassen und die Arbeiterpartei fast gänzlich aus dem Unterhaus zurückgedrängt, haben die Konservativen jedoch ihrer Mehrheit durchgehend, daß sie künftig die absolute Mehrheit haben. Besonders bemerkenswert ist der Sieg der Konservativen in Manchester, ein früherer Stützpunkt des Liberalismus. Trotz ihrer schlechten Leistung betrug die Beteiligung an der Wahl am Mittwoch im Durchschnitt über 81 v. H. Die Frauen gaben in großer Anzahl ihre Stimme ab. Asquith teilte, wie das Interbenoten berichtet, mit, daß er nicht die Absicht habe, in der Wahlkampfbildung sich aus dem politischen Leben zurückzuziehen.

Parlamentarisch betrachtet bedeutet das enorme Wahlergebnis das Ende des letzten, letzten Wahlen herbeigeführten Dreiparteiensystems, bei dem keine der drei Parteien die absolute Mehrheit besaß und eine Minderheitsregierung auf eine Regierungsbildung von fünf zu fünf angewiesen war. Durch die neuen Wahlen ist das alte Dreiparteiensystem in Mitleidenschaft gezogen, da im dem Sinne, daß die Opposition gegenüber der Mehrheitspartei (Konservativen) fast auf 2 Gruppen zerfällt, (Liberalen und Arbeiterpartei).

Welche Folgen wird dieser Umschwung für uns haben? Es ist wohl anzunehmen, daß die neue liberale Regierung auf dem Boden des von der Arbeiterregierung unterzeichneten Londoner Rates sich befindet, zumal eine Wiederherstellung und Befestigung des Verhältnisses zu Deutschland im Interesse der Konservativen liegt. In welchem Sinne wird wohl die englische Arbeiterpartei keine wesentliche Veränderung erfahren.

Pressestimmen.

London, 30. Okt. Die bisherige Wahlerfolg der Konservativen auf Kosten der Arbeiterpartei insbesondere aber auf Kosten der Liberalen, erzeugt nicht geringe Sensation; die liberale Asquiths macht sich Einund.

„Daily Telegraph“ erklärt, bereits in den frühen Morgenstunden hätten alle Anzeichen für einen konservativen Sieg bei den Wahlen bestanden. Die liberale Partei habe eine verhängnisvolle Niederlage erlitten.

In einem Leitartikel des „Daily News“, deren Schlagzeile lautet: Die Reaktion ist das Verdammte, heißt es unter der Überschrift: „Anwalt am Einzelpunkt.“ Die bisherigen Wahlergebnisse ließen keinen Zweifel für die Stimmung im Lande. Die konservativen Gewinne mit riesigen Mehrheiten

sind symptomatisch. Die Mehrheiten der Arbeiterpartei selbst dort, wo sie ihre Siege beizubehalten, seien fast überall und sehr beträchtlich vermindert worden.

Die 8 Liberalen hätten alle ihre Sitze in Manchester verloren, wenn nicht noch irgend eine ganz besondere Veränderung eintrete, so müßte von ihrer vollständigen Niederlage gesprochen werden. Die Stimmen der Frauen seien diesmal entscheidend in die Reihen der Konservativen worden und zwar überall gegen die Resolution. Der Sinn der Sache habe keine Arbeit getan. Der Wunsch nach einer stabilen Regierung habe über jede andere Erwägung triumphiert. Augenblicklich jedoch falls sie es so aus, als ob die konservative Mehrheit im neuen Parlament nicht nur eine absolute sein werde, sondern auch stark genug, um die Verhängnisse Opposition über den Hals zu werfen.

Zwischenfälle.

London, 30. Okt. In zahlreichen Wahlen kam es zu Zwischenfällen. So wurde in Durham der konservative Kandidat Cheverton, der mit seiner Frau im Auto den Wahlkreis durchfuhr, von Arbeitern aus dem Wagen gestiegen und verhaftet. Ein Verhaftung erlangte dem liberalen Kandidaten Campbellmann Dunn, dem die Arbeiter die Fenster seines Wagens einwarfen. Der liberale Kandidat Westermann wurde in Manchester bei Anstrengung, die Wahl zu gewinnen, von einem Mann mit einem Stein beschlagen. Der konservative Kandidat in Salford, Dornard, wurde durch Arbeiter aus der Stirn verletzt.

London, 30. Okt. Die Seitenwand eines mit Kindern besetzten Volkswagen der konservativen Partei brach während einer Rundfahrt durch die Stadt zusammen. Ein Kind wurde getötet und 10 verletzt, von denen 6 ins Krankenhaus gebracht wurden.

Zur Reichstagswahl

Berlin, 30. Okt. In einer von der Demokratischen Partei beantragten Kundgebung im Sitzungssaal des ehemaligen Herrenhauses sprach gestern Abend General v. Dänning die Begrüßung nahm eine Entschließung an, in der die Partei beschloß, ernstlich dafür Sorge zu tragen, daß General v. Dänning an der Reichstagswahl die Stelle als demokratischer Kandidat für die Reichstagswahlen aufstellt wird.

Berlin, 30. Okt. Der Evangelische Oberkirchenrat in Baden hat an die Reichstagswahl einen Gehör gerichtet, in dem die Erwartung ausgesprochen wird, daß sie sich der rednerischen Bekämpfung in der Wahlkammer enthalte und alles notwendig, was geeignet sei, die Klaffungen zu vermindern.

Die Stimmzettelausgabe für die Wahlen.

All. Berlin, 30. Okt. Es ist in Aussicht genommen, für die Abgabe der Stimmzettel zur Reichs- und Landtagswahl nur einen Umschlag zu verwenden, und zwar den für die Reichstagswahlen angegebenen Umschlag, der außer dem Wiederkampf einen weiteren Aufwand legt. Nach einer Verfügung des preussischen Ministers des Innern an die Ober- und Regierungspräsidenten, Landräte, Städte- und Landgemeinden, sind dem Kandidaten preussischen Provinzen, in der ersten Linie die ungebrauchten und schon einmal gebrauchten Umschlüge dieser Art mit dem neuen Wiederkampf zu verwenden; soweit diese nicht ausreichen, muß aus Sparmaßregeln erspart auf die ungebrauchten und schon einmal benutzten Umschlüge mit dem alten Wiederkampf zurückgegriffen werden. In jedem Wahlraum dürfen aber nur Umschlüge gleicher Art benutzt werden.

Der Wahlenausfall der preussischen Zentrumspartei.

All. Berlin, 30. Okt. In dem heute veröffentlichten Wahlergebnis der preussischen Zentrumspartei heißt es:

Wenn in Preußen im Gegensatz zu manchen anderen Ländern in den letzten Jahren Ruhe und Ordnung herrschte, so ist das vor allem der Tatsache zu verdanken, daß hier die tagelange Koalition besteht, um deren Zusammenkommen, Zusammenhalten und Zusammenarbeiten die Zentrumspartei als die Partei der Mitte das größte Verdienst hat. Als liberale Partei hat das Zentrum dem Reiche gegeben, was das Reiche ist, aber auch die Rechte Preußens als Einzelkraft

in vielen bewahrt. Mit größter Sorge sieht die Zentrumspartei als christliche Volkspartei die Verwirrung der Zeit auf sittlichem Gebiet und die Verdrängung des Familienethos. In der Sozialpolitik gibt es für uns nur ein Ideal, das ist die Verantwortlichkeit für die haben wir gekämpft und werden wir weiter kämpfen.

Wahlsammensatz der Reichsparteien in Baden.

All. Karlsruhe, 30. Okt. Der Wahlsammensatz der deutschnationalen Volkspartei in Baden hat bestanden, unabhängig von einer etwaigen anderen Stellungnahme im Reiche und in anderen deutschen Ländern, mit der Deutschen Volkspartei, dem Badischen Landvolk und der Wirtschaftlichen Vereinigung Verhandlungen zu führen, um einen gemeinsamen Wahlschlüssel für die Reichstagswahlen zu erzielen. Wenn die eine oder die andere Gruppe dem Wahlschlüssel nicht zustimmen sollte, seien die Verhandlungen mit den übrigen Parteien fortgesetzt werden.

Finanzausgleich u. Steuerermäßigung

All. Berlin, 30. Okt. Wie die „Telegraphen-Union“ an zuständiger Stelle erfährt, sind die Finanzminister der Länder vom Reichsminister der Finanzen zu einer Besprechung am Freitag den 31. Oktober nach Berlin geladen worden. Es handelt sich um den Finanzausgleich zwischen Reich und den Ländern, der bis zum 1. April nächsten Jahres erfüllt gewinnen soll. Auch die vom Reichsminister geplante Steuerermäßigung dürfte erörtert werden. Einzelheiten stehen zur Zeit nicht fest.

Kaiserkreislauf über den deutsch-spanischen Handelsvertrag.

Berlin, 30. Okt. Kaiserlich wird mitgeteilt: Das Reichsministerium befaßt sich gestern mit der Besprechung der Meinungsverschiedenheiten über den deutsch-spanischen Handelsvertrag. Bei aller Verhandlung der Angelegenheit der deutschen Botschafter wurde das Kabinett aus allgemeinen politischen Gründen doch auf dem Standpunkt, daß der deutsch-spanische Handelsvertrag den geltenden Verträgen gegenüber zur Ratifizierung vorgezogen wird.

Eingabe auf Aufhebung der Umfahnen.

All. Berlin, 30. Okt. Wie die „Telegraphen-Union“ erfährt, hat der deutsche Gewerkschaftsbund, die Eigenorganisation der christlich-nationalen Arbeitnehmer, an den Reichsminister der Finanzen folgende Eingabe gerichtet:

Die Steigerung der Lebenshaltungskosten auf der einen Seite und die damit in Zusammenhang stehende nachfolgende Lohnentwertung auf der anderen Seite machen es dringend erforderlich, daß jedes Mittel versucht wird, um eine Besserung in der Lage der wirtschaftlich Schwachen herbeizuführen. Es besteht kein Zweifel, daß die Umfahnen auch in ihrer jetzigen Höhe, namentlich bei den Lebensmitteln, eine schwere Belastung der Bevölkerung darstellt. Wir bitten die Reichsregierung, der Frage einer vorübergehenden Aufhebung der Umfahnen für den Lebensmittelbereich näherzutreten, in erster Linie für Brotgetreide, Milch, Fleisch, Milch und Fett. Nachdem nach der finanziellen Seite lassen sich dadurch abschätzen, daß im Hinblick auf eine Umfahnerhöhung oder Unterbrechung, wo eine Erhöhung der verschiedenen Warengruppen sehr große Arbeitslosigkeit sowohl des Handels wie der Steuerbehörde zur Folge haben würde.

Gesetzliche Forderung der Unfallversicherung.

All. Bochum, 30. Okt. Der Gewerkschaftsbund der deutschnationalen Deutschen hat an das Reichsministerium ein Schreiben mit Aufhebung der Unfallversicherung und Gewerkschaften eingereicht. Das Reichsministerium hat am 20. Okt. die Entnahme eines großen Gesetzes über die Forderung der Unfallversicherung angeordnet, die im Herbst nach vom Reichstag verabschiedet werden sollte. Der Reichstag ist unzufrieden, ohne das neue Gesetz erlassen zu haben. Der Gewerkschaft hat die Forderung erhebt, auf dem Bestimmungswort eine Änderung herbeizuführen.

Wachstumsgehaltsforderung.

All. Berlin, 30. Okt. Die Organisationsleiter der Reichsbeamten- und Angestelltenverbände am Mittwoch erneut im Reichsfinanzministerium wegen einer Erhöhung der Gehälter vorstellend. Es

würde ihnen eröffnet, daß seit der letzten Besprechung keine Veränderung eingetreten sei, die es dem Reichsfinanzministerium ermöglichte, eine andere Haltung gegenüber der ererbenden Forderung einzunehmen.

Die Hebergabe der Regie

All. Berlin, 30. Okt. Nach dem Gang der Hebergabe am 15. und 16. Oktober wurde über einige Fragen, die mit der Hebergabe zusammenhängen, werden der „Telegraphen-Union“ von dem Minister folgende Mitteilungen gemacht:

Die Hebergabe der Regiearbeiten wird es dem Reichsbeamten ermöglicht, vor dem Hebergabetermin sich in den wieder zu übernehmenden Dienst einzustellen. Die große Hälfte des Betriebspersonals wird vom 8. November ab, also 8 Tage vor dem Hebergabetermin ihre Dienste ausüben können. Vor der offiziellen protokollierten Hebergabe wird abgesehen. Es werden lediglich von der Regie Verwaltungs- und Inspektionsstellen besetzt werden, die am 16. November treten für alle bisher von der Regie betriebenen Straßen wieder deutsche Tarif in Kraft. Die Einstellung des Hebergabetermins, dessen Umfang schon jetzt von der Regie klar beschränkt wird, soll von der Regie durchgeführt werden. Die Einstellung der nach dem Hebergabetermin umlaufenden Hebergabetermin ist vorgesehen. Hinsichtlich des Personals ist folgendes zu sagen: Es während des Hebergabetermins der Regie eingetretene deutschen Beamten müssen nach dem Hebergabetermin kommen von der deutschen Hebergabeterminschaft mit übernommen werden. Die nach Aufhabe des Personals, welches bei der Regie eingetretene Beamten müssen eine weitere Abnahme werden, da die deutsche Hebergabeterminschaft im Hebergabetermin in den Regie abgetreten. Die von der Regie in den Dienst getretenen Hebergabetermin sollen eine besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Es handelt sich hier um etwa 4000 Angehörige von Arbeiter, denen im Hinblick auf den Personalbestand die neue Hebergabeterminschaft hat, übernimmt die Hebergabeterminschaft diese Angehörigen und Arbeiter in ihren Dienst. Die Hebergabeterminschaft ist, wie noch drei Monate zu bestehen und lösen für die Dauer des Eintrittens und die Hebergabetermin zu zahlen. Nach diesem Termin verbleibt in die Hebergabetermin, mindestens 300 von der Regie eingestellte Arbeiter und Angehörige Hebergabetermin, die es noch möglich, Dienst und einen Bedarf zu machen. Die deutsche Hebergabeterminschaft ist sich bei der Hebergabetermin vorgenommenen Hebergabetermin und Hebergabetermin einer Hebergabetermin zu unterstützen unter Anwendung der bei der deutschen Hebergabeterminschaft geltenden Bestimmungen.

Abnahme einer Lehmannschule.

All. Bochum, 30. Okt. Die Lehmannschule Schule ist getrennt von der französischen Besetzung freigegeben worden. Auch ein Teil der Hebergabetermin ist getrennt worden. Im Staatsgebiet Bochum sind jetzt noch fünf Schulen besetzt.

Wahlbestimmungen gegen Coca?

All. Berlin, 30. Okt. Der „Volksanziger“ meldet aus Valencia: Wie wir zuverlässig erfahren, führt bei der Staatsanwaltschaft in Valencia zur Zeit gegen den einflussreichen katalanischen Hebergabeterminschen Lord ein Verfahren wegen Weibens.

Generalstab Glantz in Berlin.

All. Berlin, 30. Okt. Der ehemalige Generalstab der Hebergabeterminschichten, 1914/15, ist der Hebergabetermin-Union erfolgt, heute wieder mit dem Hebergabeterminschen Lord in Berlin eingetroffen. Zu seinem Empfangen hatten sich am dem Wahneintrag unter dem deutschen Hebergabeterminschen auch Owen Young und der Hebergabeterminschicht Dames befunden. In Begleitung des Herrn Glantz befand sich außer einem preussischen Sekretär auch die Wartin des Generalstabes.

Die Kaiser Post zur Überwindung Rußlands.

All. Paris, 30. Okt. Die Kaiser Post beschäftigt sich ausschließlich mit der Frage der Hebergabeterminschen Hebergabetermin. Der Kaiser Post ist in der Überwindung Rußlands im großen und ganzen optimistisch. „Central des Teles“ meinet sich in ihrer Hebergabetermin gegen die Überwindung und nicht in u. a. daß die Kaiser Post, Generalstab am dem Hebergabeterminschen Lord einen früheren Erfolg erzielt.

Die Kaiser Post zur Überwindung Rußlands.

All. Paris, 30. Okt. Die Kaiser Post beschäftigt sich ausschließlich mit der Frage der Hebergabeterminschen Hebergabetermin. Der Kaiser Post ist in der Überwindung Rußlands im großen und ganzen optimistisch. „Central des Teles“ meinet sich in ihrer Hebergabetermin gegen die Überwindung und nicht in u. a. daß die Kaiser Post, Generalstab am dem Hebergabeterminschen Lord einen früheren Erfolg erzielt.

Krankeit

Die dritte Sitzung der Kaiser Franzosenkongress.

Am 21. Paris, 30. Okt. Die internationalen Franzosenkongress hat gestern zu einer breiten Sitzung zusammen...

Amerika

Verfahren zur Luft.

Am 21. New York, 30. Okt. In einer fantastischen Manier...

Einigung zwischen Engländern und Ägyptern.

Am 21. London, 30. Okt. Nach Berlin, wo seit Monaten der Kaiser...

Wermischte Nachrichten

Einige Tage der Witterung. Am 21. Wien, 30. Okt. Der Bischof von Wien, Dr. Rudolf...

Ein Fall: Raubraub.

Berlin, 28. Okt. Der Reichsjunkerhand veranlaßt nachlässig die einschlägigen Behörden...

Aus Stadt und Land

Infolge eines Verzehes ist ein Teil der lokalen Nachrichten unter 'Wermischte Nachrichten' im zweiten Blatt gestellt worden.

Wetterbericht

Wolkig, Regenfälle, etwas kühler, lebhafter Südwestwind.

Am 21. Wien, 31. Okt. (Eigentliche Nachrichten.) In einer aufregenden Situation wurde die Familie des Bäckereimeisters...

Am 21. Wien, 31. Okt. (Reformationsfest.) Anlässlich des heutigen Reformationsgedächtnisses findet heute nachmittags 3 Uhr...

Am 21. Wien, 31. Okt. (Tiere- und Sportklub.) Der Tiere- und Sportklub beschließt, im Laufe des Winters mehrere Veranstaltungen zum Besten...

Am 21. Wien, 31. Okt. (Mitscherlich.) In der am Dienstag den 31. Oktober bei dem Amtsgericht abgehaltenen Sitzung...

Der Professor der physiologischen Fakultät, Volgar Willgaard, vor einem überfüllten Saale...

6 Kinder nach einer Sepsisempfang gestorben. Am 21. Wien, 31. Okt. In dem Kinderkrankenhaus...

Ein aufsehenerregende Gismotorkasse. Am 21. Wien, 31. Okt. In der Unterführung...

Edes Todesopfer eines Caroschens. Am 21. Halle, 28. Okt. Infolge eines Bruches des Geschosses...

Am 21. München, 27. Okt. In den bairischen Bergen auf den Hochalpen...

Streichholz erprobene Einwirkung hat heute dem Herrn von der Ingegnier...

Schafjäger, 31. Okt. (Kreidemannerei.) Die innere Erneuerung der Kirche ist beendet.

Am 21. Wien, 31. Okt. (Mitscherlich.) In der am Dienstag den 31. Oktober bei dem Amtsgericht abgehaltenen Sitzung...

Rahma Butterfleck advertisement with logo and text: 'Man verlange gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“'.

Zur Zeit der Ehe. Geliebter, wenn du Marie darfst... Ich bin nicht leicht fertig mit der Aufstellung...

ich in meinem Verhältnis nach und nach. Ich war nie so leicht gemacht. Er fand immer, ich möchte mich wegen der Zurückhaltung...

nicht erlauben" nun, und wenn auch, so wüßte ich ihr ein Wort davon zu schreiben...

wag ich nicht, Karl Heinz, ich werde keine Worte, wir wollen nicht mehr darüber reden...

gelingen. Dies erfolgt. Es wird sich für jeden...
Mittel erlösen, diese von einem modernen...
Mittel unter geschickter Anleitung an das gute...
die gemalte Kirche sich anzusehen.

Spiel und Sport

Baden
Für Samstag, den 1. November, nachmittags 3,30 Uhr hat der Emser Hochklub die erste Herren- und Damen-Tennispartie im Tennisclub...
Für Sonntag, den 2. November, nachmittags 2 Uhr die erste Damenpartie...
Für Montag, den 3. November, nachmittags 3,30 Uhr die zweite Herren- und Damen-Tennispartie...

Freizeitsport
Für Samstag, den 1. November, nachmittags 3,30 Uhr hat der Emser Hochklub die erste Herren- und Damen-Tennispartie...
Für Sonntag, den 2. November, nachmittags 2 Uhr die erste Damenpartie...
Für Montag, den 3. November, nachmittags 3,30 Uhr die zweite Herren- und Damen-Tennispartie...

Neues aus aller Welt.

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Welt aus den Augen? Auf diese Frage antworten jetzt die meisten Menschen, die die Wälder der letzten Jahre durchgeföhrt haben...
Die Welt aus den Augen? Auf diese Frage antworten jetzt die meisten Menschen, die die Wälder der letzten Jahre durchgeföhrt haben...
Die Welt aus den Augen? Auf diese Frage antworten jetzt die meisten Menschen, die die Wälder der letzten Jahre durchgeföhrt haben...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Dem Bürgerlich

Formularbuch für den geschäftlichen Verkehr. Mit zahlreichen Vertragsentwürfen für alle in praktischen Leben vorkommenden...
Verlag von W. Hart Schönböck, 122 Seiten...
420 Mark. Buchhandlung für Rechtswissenschaften und Statistiken, Berlin C. 2.

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...
Die Wälder in den Fingerringen. Die durch die Wälder verlaufende amerikanische Eisenbahn...

Gottesdienstordnung:

Bad Ems. Katholischer Gottesdienst.
Freitag abend 8 Uhr.
Samstag morgen 9 Uhr.
Sonntag abend 5,10 Uhr.

Bad Ems. Evangelische Kirche. Sonntag, den 2. November 1924, 20. S. nach Trin. Reformationsfest. Pfarrkirche.
Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Emme. Lieder: 134, 184, 3. und 7. Mitwirkung des Kirchenchors. Die Kirchenmusik ist bestimmt für den GutsMuth-Abd.-Berein.

Bad Ems. Katholischer Gottesdienst.
Freitag abend 8 Uhr.
Samstag morgen 9 Uhr.
Sonntag abend 5,10 Uhr.

Bad Ems. Evangelische Kirche. Sonntag, den 2. November 1924, 20. S. nach Trin. Reformationsfest. Pfarrkirche.
Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Emme. Lieder: 134, 184, 3. und 7. Mitwirkung des Kirchenchors. Die Kirchenmusik ist bestimmt für den GutsMuth-Abd.-Berein.

Bekanntmachung.

Neidhervermögensamt Coblenz.
Infolge der durch den passiven Überschuldung...
Der Reichsvermögensamt Coblenz, Neustadt 21, unterzeichnet mündlich oder schriftlich, das etwaige Vorhandensein von reidhervermögensgegenständen, einschließlich der Waagen, anzugeben. Das Unterlassen der Anzeige hat u. U. strafrechtliche Folgen.

Neidhervermögensamt Coblenz.
Infolge der durch den passiven Überschuldung...
Der Reichsvermögensamt Coblenz, Neustadt 21, unterzeichnet mündlich oder schriftlich, das etwaige Vorhandensein von reidhervermögensgegenständen, einschließlich der Waagen, anzugeben. Das Unterlassen der Anzeige hat u. U. strafrechtliche Folgen.

Neidhervermögensamt Coblenz.
Infolge der durch den passiven Überschuldung...
Der Reichsvermögensamt Coblenz, Neustadt 21, unterzeichnet mündlich oder schriftlich, das etwaige Vorhandensein von reidhervermögensgegenständen, einschließlich der Waagen, anzugeben. Das Unterlassen der Anzeige hat u. U. strafrechtliche Folgen.

Neidhervermögensamt Coblenz.
Infolge der durch den passiven Überschuldung...
Der Reichsvermögensamt Coblenz, Neustadt 21, unterzeichnet mündlich oder schriftlich, das etwaige Vorhandensein von reidhervermögensgegenständen, einschließlich der Waagen, anzugeben. Das Unterlassen der Anzeige hat u. U. strafrechtliche Folgen.

Freibant auf dem Schlachthof Bad Ems.

Freibant auf dem Schlachthof Bad Ems.
Samstag, den 1. November von 4-6 Uhr nachmittags Verkauf von Rindfleisch, das Pfund 45 Pf.

Freibant auf dem Schlachthof Bad Ems.
Samstag, den 1. November von 4-6 Uhr nachmittags Verkauf von Rindfleisch, das Pfund 45 Pf.

Freibant auf dem Schlachthof Bad Ems.
Samstag, den 1. November von 4-6 Uhr nachmittags Verkauf von Rindfleisch, das Pfund 45 Pf.

Freibant auf dem Schlachthof Bad Ems.
Samstag, den 1. November von 4-6 Uhr nachmittags Verkauf von Rindfleisch, das Pfund 45 Pf.

Dixin
macht die das
Waschen leicht -
es ist in Güte
unerschütterlich;
**beim
Waschen**
Scheuen und beim
Putzen ist es von
allegrostem
Nutzen!

Zu **Allerheiligen**
empfehle
**Blumen- und
Waldkränze**
von Mk. 2.— an.
Str. usse v Mk. 1.— an
K. Wichterich,
Bad Ems Schulstr. 6e.



*Gibt euren Kindern
nur das Beste!*

Für Ihre Kinder haben Sie bestimmt alles
übrig, denn sie bilden das kommende Ge-
schlecht, auf das sich Ihre Hoffnung richtet.
Die hygienische Herstellung und unser Kinnverfahren sind die Ursache,
dass „Schwan im Blauband“ von Kindern mit Vorliebe als Brotauf-
strich gegessen wird, und Sie können ihnen so viel Butter geben,
wie Sie wollen, weil das nicht nur der geringe Preis der Feinkost-
margarine „Schwan im Blauband“ ermöglicht, sondern diese auch
durch ihre leichte Verdaulichkeit sich besonders für die Kinder eignet.
Preis 50 Pfennig das Halbfund in der
bekannten Packung.



Schwan im Blauband

frisch
geküht

Bad Ems, Bleichstraße 33. Zwei im
Bau befindliche
3 Zimmer-Wohnungen
mit Bad und Zuhälter sind zu vermieten. Verding-
ung: Baukostenzuschuss. Die Wohnungen sind in
4-6 Wochen fertigbar.

Verbandsnachrichten Bad Ems
Sportverein „Emierhütte“
Samstag, den 1. November, abends 8 Uhr
im Gasthaus „Zur Sporkenburg“ außerordentliche
Mitgliederversammlung.

Verbandsnachrichten Diez
Verein Gemüthlichkeit.
Samstag, den 1. November, Versammlung
bei H. Heide.
Turn- und Sportklub 1875 Diez.
Sonntag, den 2. November d. J., abends
8 Uhr
Mitgliederversammlung
im Saale des Gasthaus „Zur Sporkenburg“ Tagesordnung:
1. Berichtsjahres über die Verwaltung am 9.
November. 2. Eintragung einer Schülerabteilung.
3. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Emser Lichtspielhaus
Römerstr. 62. Bad Ems. Telefon 169.
Freitag 8 1/4 Uhr Samstag 8 1/4 Uhr Sonntag 4 u. 8 1/4 Uhr Montag 8 1/4 Uhr
Die Prinzessin von Kabirah
Großer Ausstattungsfilm in 6 Akten nach
einer Legende von Luigi Orini.
Ferner:
Joe Martins „Tolle Nacht“
Lustspiel in 2 Akten.
Freitags und Montags:
Vorstellungen mit **Kurorchestor**
Für Auswärtige, wenn mindestens 15 Teilnehmer
auf vorherige Bestellung Sammelkarte per Auto

**Städt. Volkshausaussschuß
Bad Ems.**
**Freitag, den 31. Oktober, abends
8 Uhr** in der Aula:
„Tot - Enech - Amun“
Das neuentdeckte Königsgrab und seine
kulturhistorischen Schätze.
**Samstag, den 1. November, abends
8 Uhr** in der Aula:
**„Der Planet Mars, eine
zweite Erde.“**
Beide Vorträge von dem Forscher
Herrn Professor Dr. Grigall
mit Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen.
Eintritt 50 Pfg.
— Dauerkarten sind gültig. —

MODERNES THEATER DIEZ
Samstag abend 8 Uhr:
Das unbekannte Morgen
Grossartiges Filmchauspiel in 6 Akten voll kollossaler
Spannung und herrlichen Bildern.
Hauptrollen: Maria Corda, Olga Limburg, Friedrich
Kühne, Werner Kraus.
Dazu eine gutes Beiprogramm.
Sonntag abend 8 Uhr ein Prunkfilm:
GRAF CHAGRON
Die Tragödie eines alten Soldaten: in einem Vorspiel
und 5 Akten. Dazu:
Er (Harold Lloyd) im Zickzack.
Tolle Humoreske in 2 Akten. — Gutes Orchester.
In den Marktlichtspielen
Sonntag nachmittag 4 Uhr:
Grosse Jugendvorstellung.

Blauer
Junge
kann das Polieren und
Tapeziergeschäft erlernen
Karl Maxeiner,
Tapeziermeister,
Nassau, Windenerstr. 5
Zu verkaufen:
Granatschmuck, Hollän-
der, Kindersachen, Gas-
zu lampen, Backhaube,
Reisekoffer, Vulk.-Fibre
grosser Resekor.
**Bad Ems, Malberg-
strasse 611 links.**
Lade nächste Woche ein
Wagon Kartoffeln
gebe Industrie
am Hauptbahnhof Ems aus.
Bestellungen nimmt entgegen
Heinrich Ransoh,
Nieren, Telefon 294, u.
Süderstr. 21, Bad Ems.

Verein für den jäh Schächerhunde S. V.
**Deutscher Anierklub, Geschäftsstelle
Diez**
Sonntag, den 2. November 1924, auf dem
Rebungsplatz Schützenhaus und Jugenddecalage-
ausstellung, Anfang 8 Uhr morgens. Mittags 2
Uhr im Vereinslokal Besprechung und Preisver-
teilung.

Hessische Landesbank Hessische Sparkasse
Hauptgeschäft: Wiesbaden, Rheinstraße 42-44.
32 Filialen an allen größeren Plätzen des Regie-
rungsgebietes Wiesbaden, 109 Filialstellen.
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.
Eckung bei jeder Rechnungen. An- und Verkauf
ausländischer Zahlungsmittel. Ausführung von
Börse, Anleihen an allen Börsen des In- und Aus-
landes, Kreditbriefe, Akkreditierungen im In- und
Ausland.
Annahme von Sparkasseneinlagen auf wertbestän-
diger Grundlag.
Zuschüsse bereitwillig durch unsere Kassen.
Direktion der Hessischen Landesbank.

Molkerei Süsrahmbutter
täglich frisch in 1/2 und 1 Pfund-Stücken bei
Albert Kauth, Bad Ems.

Gückinger Kirmes
Sonntag, den 2. November und
Montag, den 3. November

Große Tanzmusik
Es laden ein
Wilhelm Schwenk, Gastwirt.

Holzheimer Kirmes
Sonntag, den 2. November und
Montag, den 3. November

Große Canzmusik
Es laden freundlichst ein
**Jakob Ebel,
Karl Hatzmann Ww.**

Die Angst
vor Einbruch, Feuer u. Beraubung.
ist heute eine sehr große.
Tresor Cerberus
schützt Bargeld und Wertgegenstände
kostet 8 Mark
monatl. Miete einschl. Versicherung bis zu
20000 G.M. gegen Einbruch, Feuer u. Beraubung
Verlangen Sie unsere ausführlichen Prospekte
Deutsche Garantie-Tresor-Gesellschaft m. b. H.
Niederlassung i. d. Reg.-Bez. Coblenz in Bad Ems, Bahnhofstraße.
Alleinvertreter der Portafix-Apparate, vollendete, automatische Sicherheits-
Türverriegelung mit Alarmvorrichtung.
D. R. P. D. R. G. M. Auslandsdepotente

**Prima
Mas-
Obstfleisch**
nicht gefroren,
per Pfund 70 Pfg.
zu haben bei
Karl Dupp,
Bad Ems,
Metzgerei, Marktstr. 2

Mädchen
für sofort gesucht.
Bad Ems.
Wilhelmstraße 42, 1. Stock.
Stets prima

Hammelfleisch
per Pfund 80 Pfg.
empfehlen
H. Knapp, Bad Ems.
Telefon 209.

**Sattler-
Lehrling**
gesucht. Näheres Geschäfts-
stelle 2109.

Zu verkaufen:
1 fast neues Sofa, Sessel,
Kleider Schrank (57), Wassere-
*holz-Apparate, Spielzeug,
Damenrad u. Verschiedenes.
**Bad Ems,
Lahnstr. 14 II, nach 5 Uhr**

Herd
weiss email, wenig gebr.,
114/82 gross, zu verkaufen,
oberes
gebr. Möbel.
Bad Ems, Lahnstr. 14.
Der Unterzeichnete hat
seine Amtsgeschäfte
heute wieder aufge-
nommen.
**Bad Ems, den 31.
Oktober 1924.**
**Dor Magistrat:
Schreck.**

Weisskraut
zum Einschneiden eingetroffen
Albert Rau, Diez
Wilhelmstrasse 5.

**Prima
Holländisches Weisskohl**
die nächsten Tage eintreffend.
Bestellung beim
Konsum-Verein Diez

Kaffee
täglich frisch geröstet
empfehlen
Albert Kauth, Bad Ems
Kaffeerösterei m. elektr. Betrieb

Tanz-Unterricht.
Erste 2 mal wöchentlich
Privat-Tanz-Unterricht
für Fortgeschrittene, Jungverheiratete und
ältere Herrschaften.
Anmeldung Hotel „Im Römer“.
Frau Käte Volkert, Tanzlehrerin.

Endlich
ist man
den Ärger los,
denn „Retzschwspasta“
ist farnest!
Endal
putzt die Schuhe, pflegt das Leder!
Alleinhersteller: Werner & Mertz A.-G. Mainz

Aus Provinz und Nachbarbieten

Frankfurt a. M., 29. Okt. (Demokratischer Partei) Der Vorstand der Deutschen Demokratischen Partei für Hessen-Nassau, Waldes und Weglar, die am Samstag zu einer Sitzung zusammentrat, hat beschlossen, auf Sonntag, den 9. November, nach Frankfurt a. M. einen Provinzialparteitag einzuberufen. Auf der Tagesordnung stehen: Die Reichstags- und Landtagswahlen und die Kandidatenstellung hierzu. — Der Landesparteitag der Deutschen Demokratischen Partei für den Freistaat Hessen tritt am Samstag, 1. November, hier zusammen, um zu den Wahlen Stellung zu nehmen und die Kandidaten aufzustellen.

Mainz, 29. Okt. (Die Auslieferung im Baugewerbe) Ist seit gestern beendet. Bei den Vergleichs-Verhandlungen zwischen den beiden Parteien fand der Vorsitz des Unparteiischen auf Festlegung eines Höchsttarifens von 84 Pfg. ab 1. November auf 86 Pfg. Annahme.

Penslin, 29. Okt. (Der älteste Heide gefahren) Im Alter von beinahe 102 Jahren, welches Alter er am 16. November erreicht hat, verchied ohne Krank zu sein, nur infolge Altersschwäche, die sich erst in allerletzter Zeit einstellte, der älteste Mann uneres Ostens, der Landwirt Georg Bauer aus Langenbuden. In einem ganzlichen Leben war er noch nicht ernstlich krank, nur hat in den letzten Jahren viel Augenlicht verloren. Noch im Winter 1923 ging er jeden Morgen an den Brunnen sich zu waschen. Vor neun Jahren starb seine Frau im Alter von 71 Jahren. Er ist schon als Junglingbühler auf seinen Heimatort und als seine Frau begrubete. Sie lag damals noch in der Wiege. Mit 40 Jahren heiratete er die 20 Jahre alte Jungfrau. Richtig konnten sie die ältere und goldne Hochzeit begehen.

Landshut, 30. Okt. (Eidungsabend) Auf der Ude Weide fand hier ein 12jähriges Mädchen ein Tod. Das Kind hatte Fleisch gefressen und bekam dabei ein Stück Wurst gefressen, das es auf der Weide essen wollte. Dabei geriet ihm ein Stück in Hals. Das Mädchen bekam Eidungsanfälle und starb auf dem Wege zum Krankenhaus.

Mannheim, 30. Okt. (Selbstmord) In einem hügeligen Gehlbus brach sich ein nach hier zuerückkehrender Landwirt aus Illm, Amt Kirchberg, am Hunsrück, einen Schlag in die rechte Schläfe bei. Schwereverletzt wurde der erst 24jährige ins Krankenhaus eingeliefert, wo er kurz darauf gestorben ist. Der Grund zu der Tat ist nicht bekannt.

Seidelsberg, 30. Okt. (Herzschlag infolge Erregung) Eine alte Frau aus der Heilbronnener Altstadt hatte wegen ihrer Raub dauernd Streit mit dem Hausvater. Er beachte deshalb das Alter zum Grubenhof hinaus, um es töten zu lassen. Dieser Gang regte die Frau aber darauf, daß sie dicht beim Grubenhof einen Herzschlag bekam und starb.

Mannheim, 27. Okt. (Selbstmord nach entdecktem Betrug) Bei der Süddeutschen Diskontogellschaft trat ein junger Mann einen auf 4735 tausenden Wechsel zur Diskontierung vor. Der Kassierbeamte, der den Wechsel nicht in Ordnung fand, telephonierte nach der auf dem Wechsel genannten Firma und nach der Kriminalpolizei. Eine diese jedoch erfuhr, machte der junge Mann seinen Leben mit Dynamit ein Ende. Es war ein 19jähriger Kaufmann aus Potsdam, der in Rheinau in Stellung war.

Erleben, 29. Okt. (Vom Mord) Die Weidenkultur in den Mordkreisläufen, die in Mannheim und Umgebungen hat einen bedeutenden Umfang angenommen und die guten Ergebnisse des diesjährigen Weidenanbaues hat die historische Weidenkultur von der Einfuhr ausländischer Weiden fast vollständig getrieben. In Mannheim hat sich eine bedeutende Fortschrittsentwicklung entwickelt, der es gelungen ist, sich einen zu ähnlichen Aufsat zu machen und weitere Verbesserungen zu erproben. — Hebrigens können die zum Eingebenden des Mordkreises ein richtiges Dolorado für Tische zu sein, denn hier haben sich richtige Weidenkulturen dieses Ausmaßes gebildet. Die Mager sind eifrig mit dem Aufsat beschäftigt.

Wienhausen, 29. Okt. (Ueberfall) Der Lokomotivführer der Weidenkreisläufe überlebte und überlebte einen Mordversuch, den 27jährige Ignaz Rittmann aus Breitenhof.

Geborn, 29. Okt. (Stabentwurf) In einer der letzten Nächte brannte die Schürze des Landwirts Bengler mit sämtlichen Ostkreisläufen nieder. Auch für die Duldung eines Nachbarn, der den verbrannten Element zum Opfer. Der Schaden ist beträchtlich. Ueber die Entstehung ist nichts bekannt.

Barmen, 30. Okt. (Ueberfall im Zug) Im Eisenbahnzug Schmalz-Barmen wurde die Frau eines Angestellten von Mitreisenden bishalt und ihrer Barchaft von 1500 Mark beraubt, die sie von der Sparkasse in Schmalz abgehoben hatte. Man fand sie bemaubt im Mittel, von den beiden Mitreisenden, die in Schmalz eingestiegen waren, fehlt jede Spur. Die Frau hatte das Geld deshalb abgehoben, weil sie durch einen Boten, der angeblich im Auftrag ihres Mannes aus dem Geschäft kam, die briefliche Mitteilung überbracht wurde, das Geld von der Sparkasse zu holen. Später stellte es sich heraus, daß der Brief gefälscht war. — Im Stauden der Ross gefährt Lasker fand man die Leiche eines 20jährigen Mädchens, das aus Westfalen in den Tod gegangen war. — Ein 50-jähriger Schmidt in Elberfeld, Vater von 12 Kindern, erkrankte sich aus Nahrungsmitteln.

Wald, 30. Okt. (Entschuldigter Tod) Vorübergehende famen Dienstag früh abends auf den Geleisen der Straßenbahn einen Mann, der anscheinend bemaubt worden war. Sie bemerken sich, den Mann aus seiner gefährlichen Lage zu befreien, doch gelang es ihnen nicht, weil der Hund des Mannes gefährliche Annäherung verhinderte. Die Leute gaben deshalb

die Bemühungen auf, zumal sie glaubten, es komme so spät keine Straßenbahn mehr. Kaum waren sie aber fort, da fauchte auch schon die letzte Straßenbahn heran und überfuhr den Unglücklichen, da der Führer nicht mehr bremsen konnte. Der Ueberfallene konnte nur als Leiche unter dem Wagen weggezogen werden. Auch bei dem Versuch, die Leiche unter dem Wagen wegzuziehen, setzte sich der Hund noch zur Wehr und mußte mit einer Weidenlaterne betrieblen werden. Man vermutet, daß an dem Manne vorher ein Verbrechen begangen war, denn im Krankenhaus wurden an der Leiche mehrere Verletzungen festgestellt. Es handelt sich um einen Dieber, der bei der Firma Krupp in Solingen beschäftigt war.

Vermischte Nachrichten

Ueberfall auf ein Postamt. Berlin, 30. Okt. In der vergangenen Nacht wurde das Postamt Stralen bei Wernberg in Westfalen von Räubern überfallen und ausgeplündert. Die Betreffenden drangen zwischen ein und zwief Uhr nachts ein. Schlugen den Postverwalter mit einem kurzen Gegenstand über den Kopf, so daß er bemaubungslos zusammenbrach, festhielt ihn und tauchten 700 Mark, ferner Postwertzeichen sowie Anzeiger, deren Betrag noch nicht feststeht. Da es sich anscheinend um gemeinschaftliche Verbrechen handelt, beteiligt sich auch die Berliner Kriminalpolizei an den Ermittlungen.

Die Schwerekräften der Berliner Volkspolizei. Berlin, 30. Okt. Das Generalrat der Berliner Großen Volkspolizei trat gestern wegen Lohnforderungen in den Ausstand. In der Versammlung der Mitglieder der Volkspolizei stellte sich heraus, daß die Forderungen 535 000 Goldmark betragen. Es wurde ein Gültenschein beschloß angelehrt.

Ein Rechtsflug. Berlin, 30. Okt. Gestern landete auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof der Flieger Weid, der mit einem Segelflugzeug mit einem 10 PS-Hilfsmotor vorertern in Weidenhausen bei Darmstadt angefahrt war. Da er die Orientierung verlor, mußte er in Gruppen in Schirningen eine Freifalllandung vornehmen. Der Flieger legte die 500 Kilometer lange Strecke in einer Flugzeit von nur 3 1/2 Stunden zurück. Das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 143 Kilometer in der Stunde.

Eine gemessene Tat. Halbau (Oberlausitz), 30. Okt. Gestern nachts hat das Gerichtsamt in Halbau angelehrt. Der 60-jährige Scheuermann und seine Frau wurden in zwei verschiedenen, fest verschlossenen Zellen, die im Besitz der Polizei erbrochen werden mußten, ermordet aufgefunden. Sie waren, der Besamte von hinten und seine Frau von vorn, mit der Schmelze einer Art erschlagen. Nach eingehender Durchsuhung des bemaubten Gebäudes fand man schließlich noch das dritte Mitglied der Familie, die 20jährige Tochter, im Keller unter Karstfellen verhaftet und in eine Decke gehüllt tot vor. Ueber tiefen Kopfwunden mits der Körper sieben lange

Schnittwunden am Gesicht und Entsch am Rücken an. Nur ein Gefangener befand sich in einer verschlossenen Zelle, aus der er durch die Feuerwehr befreit werden mußte. Er hat, wie er angibt, verächtlich Gedächtnis gehabt und glaubt, zwei Personen mehr genommen zu haben, die nachts das Haus verließen. Das Feuer war an verschiedenen Stellen des großen Dachbodens angelegt und mit Heu und Petroleum, gerührt worden.

Der Monat November führt auch den Namen Windmonat, denn auch Nebelung. Damit ist die Witterungscharakter dieses ersten Monats unter hohes deutlich gekennzeichnet. Sehr verbreitet war in Deutschland für den November auch die Bezeichnung als Schneemonat. Der November ist als ein Herbstmonat im Wintermonat. Die letzten beiden Monate von den Wägen geschüttelt, Wälder und Gärten stehen kahl dar, die Natur beginnt ihren langen Winterschlaf, so untraurig sieht es draußen aus. Diesen traurig-erbklich Anblick der Natur passen sich die kirchlichen Gedenktage an. Die beiden ersten Tage des Monats — Allerseeligen und Allerseelen — gelten dem Gedächtnis der Toten und der letzte Novemberanfang ist die Gedenktag der Erntedankfesten. Der Landmann müht sich einen durchaus fruchtbaren Monat, wenn die Ernte des nächsten Monats gedeihen soll. Es fast eine Barmherzigkeit. Im November wird, nach dem Wägen im Gras, und eine andere, die die Wägen und klar, bringt wenig Freude, für die Wägen. Nur Regen und Frost dürfen im November nicht zusammenkommen, denn dann wird es fatal; so sagt die Bauernregel. Wenn der November regnet und frohet, dies meist der Saan das Leben folgt.

Das Ems, 31. Okt. (Denkmalfeier des Bürgermeisters) Mit dem heutigen Tage hat Herr Bürgermeister Schick seine Amtsgeschäfte wieder übernommen. Wegen seines Unmuges wird er jedoch noch einige Tage abwesend sein. Wir hoffen, daß nach den schweren Tagen, die unsere Stadt erlebt, mit fest in günstigeren Verhältnissen unter einer Leitung einer besseren Zukunft entgegen zu können.

Das Ems, 31. Okt. (Zur-Entsch. Ammon) Der Vortrag über das neuentdeckte ägyptische Königsgrab von Setna Dr. Orghal beginnt heute abend 8 Uhr in der Aula der Kaiser-Friedrich-Schule. Obermann hat Zutritt.

Die, 31. Okt. (Kirchliches) Der evang. Nachmittagsgottesdienst am kommenden Sonntag beginnt ausnahmsweise wegen besonderer Umstände erst um 2.30 Uhr. Der Besuch der Gräber in Elsfeld-Gräbern sind Verkehrtleistungen getroffen worden. Ueber dem gewöhnlichen Rechenplan ist eine Besichtigung des Bürgermeisters erforderlich, daß der betreffende ein Familienob in C-E hat. Bei der Grenzüberleitung wird eine Lage von 10 Franken erhoben. Die Aufnahmehöheprüfung erfolgt sich auf 4 Tage (nicht 2 Tage, wie in der Besamtmahung des Landratsamts ersichtlich).

Im Kampf um Liebe.

Roman von Rudolf Hollinger.

29. Kapitel. Die Denslichkeit hatte wenig Gelegenheit, sich mit den verdorbenen Taten der schönen Mädchen zu beschäftigen, die sich durch die Welt natürlich das gegen sie eingeleitete Verbrechen sein Ende erreicht, und das Publikum war damit um die angenehme Sensation gebracht worden, die ihm die Einzelheiten einer hochsensiblen gerichtlichen Prozedur ohne Zweifel beibringen hätte. Man mußte sich mit der ziemlich unangenehmen Mitteilung begnügen, daß die bräutliche Verlobung, die sich durch die Verlobung im Augenblick der Verlobung ihrem höchsten Punkt entzogen hatte, nicht nur der Ermordung des Amerikaners Wilhelm Langheld überließ, sondern auch dringend verdrängt, sich ihren Verlobten, den Meister Jenssen in Hamburg, durch die Welt gebracht zu haben. Von einer Schamierung des vor mehr als Jahresfrist Verlobten wurde indessen Abstand genommen, da die Heiligung eines gewissen Todes ja höchstens für die Regelung der nachlassigen von belang gewesen wäre. Als seine Wörtern hatte Julia natürlich nicht die Gebirg Jenssen sein können, und das hinterlassene Mädchen heißt jetzt nicht ihren Verlobten, sondern den Verlobten Jenssen zuzulassen müssen. Es handelte sich dabei nicht um eine frohe rechtliche, sondern nur um eine politische Angelegenheit, die nur mit einem einzigen Beschlusse weiter verfolgt werden konnte. In ein solcher Antrag wurde von seiner Seite gestellt. Liebe muß auch nur ein einziger, der dazu berechtigt gewesen wäre, und dieser eine hatte vorerst an den Dingen ihrer Welt nicht das allgeringste Interesse. Wohlwollig noch jedoch Hermann Hodes im eigentlichen Sinne des Wortes zwischen Leben und Sterben. Es schien den behandelten Dingen geradezu unbegreiflich, daß er sich so lange hätte aufrecht erhalten können; aber sie schöpften aus diesem Beweise einer außergewöhnlichen Widerstandskraft auf die Hoffnung, daß es seiner vorübergehenden Krankheit gelingen könnte, den Sieg über die tödliche Krankheit abzugewinnen.

Und die Hoffnung wurde nicht aufgehoben. Ein Tages machten sich wirklich mit dem Nachlassen des Fiebers auch die unvorstellbaren Anzeichen beginnender Besserung bemerkbar, und wenn auch die Gefahr eines Rückfalls noch während einer Reihe weiterer Wochen über dem Haupt der jungen Künstlerin schwebte, so behielten seine Jugend und sein Lebensdrang doch die Oberhand über den tödlichen Feind, dem es nicht hatte gelingen können, seine Kraft vollständig zu brechen.

Sein Lebensdrang — denn in Abscheu hatte sich Hermann Hodes nicht nur dem Leben, sondern auch dem Leben und alle Glückseligkeiten des Lebens zu genießen, als seit dem Tage, an dem er erwachend zum kritischen Auge Hollingers lebliche Gestalt hatte an seinem Lager liegen sehen — da ihr schönes, langes Gesicht sich dem letzten Augenblicke hatte, und da die seine Freunde über seine Genesung in ihren beschönigenden Worten geseh. Er war noch so schwach gewesen, um den Empfindungen Ausdruck zu geben, die seine Seele bewegten, und auch bei deren weiteren Besuchen war von Liebe zwischen ihnen mit seinem Worte die Rede gewesen. Nach dem Maße seiner wiederkehrenden Kräfte hatten sie von allen möglichen Dingen gesprochen, nur nicht von dem, dessen Liebe hervorgehen soll waren. Aber es hatte dieher Ausprode zwischen ihnen aus, kaum noch lebend, dem eine tiefste Gewissheit stand es ohne alle Lebensbetreibungen in ihren Dingen, daß sie sich nach langem Jren endlich gefunden hatten, um sich nie mehr zu verlieren.

Auch Julia Wagners Name wurde in dieser Zeit zwischen ihnen nicht genannt. Hodes war von anderen über alle Angelegenheiten uninteressiert worden, sondern nur um die Frage vorzuleben, wie er sich bezüglich der Erbschaft zu verhalten beabsichtigte. Da hatte er wiederum, und diesmal endgültig, abgelehnt; mit dem beschworenen Nachsat seines Onkels wollte er nichts zu schaffen haben. Bei dem ersten kurzen Spaziergang aber, den er, auf Anse Hollingers Arm geführt, im Garten des Krankenhauses machen durfte, hatte er sie gefragt, ob es nicht an ihm teilhaben würde, das Weib eines armen Künstlers zu werden, und mit dem glücklichsten Lächeln hatte sie ihm erwidert:

„Mein, mein Freund! Und noch in dem beschönigten Dachkammerchen würde ich mich an deiner Seite für die restliche und die weitestverbreitete aller Frauen halten!“

Aus der Geschichte der Post

Von Hse Mieses Stealy.

Von jeher war bei allen Kulturvölkern das Bedürfnis nach einem mehr oder weniger regelmäßigen Nachrichtenverkehr reger und die Träger der Mittheilung wählten sich aus die verständigsten Wesen über die Entfernungen hinwegzuführen.

Schon um 2000 vor Christi begann in Mesopotamien eine Postzeit, doch wurden die Nachrichten ursprünglich nur mündlich übermittelte. Doch ließ man die Anstellung dieser Art bis zu und ging dazu über, Texttafel zu benutzen. In El-Amarna hat man die erste Zeile dieser Texttafel ausgearbeitet, die sich auch oft in den Händen von Boten auf ägyptischen Darstellungen finden. Später, als sich Kopten und Babylonier im Nahen Osten zusammenfanden, wurden schon Postkutschen durch Mesopotamien geführt, auf deren Vorderbänken die Boten ihre Nachrichten ausbreiteten.

Bei den Persern richtete Cyrus Postboten ein, die so gut organisiert waren, daß sie die 330 Meilen des Sardes nach Susa mit nicht mehr als sechs Tage gemacht wurden. Als 47 Meilen fanden sich Meistleistungen, auf denen ein regelmäßiger Verkehr von antiken Boten erwartete, der ohne Abzweigen, seine Richtung übernahm.

Die Orienten hatten ursprünglich nur gelegentliche Wägen, die von Schnellfüßlern gezogen wurden und erst allmählich zu einem richtigen Postdienst wurden. Bis zur Entdeckung des Papyrus benutzten sie Wagners. Die Wägen, die in ihrem vordringlich ausgebildeten Staatswesen eine gute Post nicht entbehren konnten, waren die ersten, die diese Einrichtung auch dem Privatverkehr nutzbar machten. Wäher hatte jede amtliche Nachrichtenübermittlung lediglich staatlichen und königlichen Zwecken gedient. Sie schufen eine Wagenpost, die auch Personen und Güter beförderte, sie machten sogar schon einen Unterschied zwischen Schnell- und Langsamfuhrposten.

her schufen sich Fußpostboten und die Strecken die oft von im Auftrag ihres Königs wandernden Männern zurückgelegt wurden, waren ganz gewöhnliche. Auch die Wegposten waren sehr beliebt, denn die Wegler waren leicht und geschäftig und kamen weit im Lande herum.

Alle diese verschiedenartigen Bestrebungen wurden aber allmählich ungenügend, als die Herren von Thurn und Taxis das Privileg für eine Reichspost von Kaiser Maximilian erhielten. In der Mitte des 16. Jahrhunderts hatte sich diese endgültig durchgesetzt, denn man lernte allmählich den Wert der festen Gebühnen schätzen. Als jedoch dieser Familie das alleinige Recht für das ganze Reich zugesprochen wurde, zeigte ein heftiger Kampf der Einzelstaaten dagegen ein. Besonders der große Kurfürst gab sich damit nicht zufrieden und schuf sich eine eigene Landpost, die bald durch ihre Schnelligkeit Bewunderung erregte. Bis zum Jahre 1857 hielt sich die Telexpost, bis in diesem Jahre Preußen das Postwesen aller Länder übernahm, die dieser angelehrt hatten.

Dann nahm das Postwesen mit der Verbreitung der Eisenbahnen und des Telegraphen einen überraschend schönen Aufschwung, die Einführung der Reichspost und der Postkarte, die billigen Einheitspostkarte und das Postpaket, alles war dazu bestimmt, die Post zu einem immer größer werdenden Verkehrsmittel zu machen. 1875 wurde Stephan Gerschelbacher des Norddeutschen Bundes und er war es, dessen Name immer mit der Geschichte des modernen Postwesens verbunden sein wird. Ein weiterer Schritt war die Gründung der Reichspost für schnelleren Briefvermittlung innerhalb einer Stadt, und der Briefmarkenautomat zur Entlastung der Beamten.

Die Gründung des Weltpostvereins knüpfte ein festes Band um die Länder der Erde und je mehr die Technik fortgeschritten, um so näher werden sie sich gerückt. Drahtlose Telegraphie und Radio, alle jene Länder der Natur, die die Menschen eines nach dem anderen sich identifizieren machen, dienen nur dazu, die Verkehrsmittel zu überbrücken. Solange die Technik weiter arbeitet, ist auch die Entwicklung des Postwesens nicht abgeschlossen. Dinge werden bewerkstelligt, die noch vor wenigen Jahren kein Mensch für möglich erachtet hätte.

Als wäre ein halbes Wunder, sagte der leitende Arzt seine Abteilung, wäre mir Bericht werden ja auch die Ursache mit der Welt daran gewöhnt, nicht nur an habe, sondern auch an ganze Wunder zu glauben!

Grosser Spezial-Verkauf

zu konkurrenzlos billigen Reklamepreisen.

Diese grosszügige

Spezial-Veranstaltung

bietet Ihnen eine **ausserordentlich günstige Gelegenheit**, **DAMEN- und HERREN-KONFEKTION** in bekannt gediegener, moderner Ausführung zu kaufen, und zwar zu derartig billigen Preisen, wie sie Ihnen um diese Zeit fast nicht geboten werden.



Wir vergüten auswärts wohnenden Käufern beim Einkauf von **Mark 10** an die Reise III. Klasse nach hier



Beachten Sie unsere äusserst billigen Preise!

Mit unserem heutigen Angebot wollen wir es Ihnen ermöglichen, sich in dieser geldarmen Zeit für **wie is Geld** wirklich gute Kleidung zu verschaffen.

Damen-Mäntel Velour de laine

in flotter Machart mit und ohne Pelzkragen und Pelzbesatz 39.—, 45.—, 55.—, 65.— und höher.

Aparte Tuch-Mäntel

schwarz und farbig 29.—, 37.—, 49.— und höher.

Warme moll. Flausch-Mäntel

alle Farben 17.50, 25.—, 39.— und höher.

Elegante Jacken-Kleider

in Velour de laine, Gabardine, Rips- und Kammgarnstoffen

Moderne Sportjacken-Kleider

Entzückende Kleider

in den neuesten Macharten in allen modernen Stoffen.

Backfisch-Kindermäntel

in großer Auswahl zu sehr niedrigen Preisen.

Neueste Herbst-Blusen und -Röcke

in neuesten Macharten und allen möglichen Stoffen.

Besonders vorteilhafte

Strick-Westen

in Riesen-Auswahl

9.50 12.50 15.— und höher

Weit, weit unter Preis!

Manchester

erstklassiges Fabrikat in verschiedenen Farben nur Mk. 3.50

Kolossal billig!

Gabardine

130 cm breit, reine Wolle in schwarz Meter nur Mk. 4.50

Popeline

reine Wolle, erstklassige Waren, alle Farben Meter Mk. 3.90

Cheviot

reine Wolle, 130 cm breit Meter Mk. 3.50

Velour de laine

wunderbare Qualitäten Meter 130 cm breit, Mk. 11.— 9.—

Lindener Samt

80 cm breit, herrliche Ware, nur soweit Vorrat Meter Mk. 8.50

Normalhemden

Hautjacken

Einsatzhemden

Perkal-Oberhemden mit 2 Kragen

besonders billig

Herren-Ulster

neue zweireihige und Schlupferformen

39.— 48.— 58.— 75.— 78.— 95.—

Dunkle Marengo Paletots

in ein- und zweireihigen Formen mit und ohne Sammetkragen. 39.— 50.— 60.— 75.—

Loden-Mäntel

in grünlichen und grauen Farben.

29.— 35.— 39.— 45.— 49.—

Gummi-Mäntel

gute bewährte Fabrikate wie Continental etc.

25.— 29.— 33.— 42.— 50.—

Covercoat-Paletots

kurze flotte Sportformen in nur ganz erstklassigen Qualitäten.

Sonder-Angebote

in

Herren-u. Burschen-Anzügen

in ganz kolossaler Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten, für jeden das Richtige. In wunderbaren Faßformen

Mk. 29.— 39.— 50.— 65.— 75.— und höher.

Herren-Hosen

4.50 5.50 6.75 8.— 9.— 11.— 15.— u. höher.

Windjacken

12.50 15.— 17.50 21.— 25.—

Blaue

Arbeitsjoppen u. Hosen

unsere, bekannten Qualitäten

Stück Mk. 2.90 3.75 4.50

In Knaben-Anzügen und Paletots

unterhalten wir grösste Auswahl.

Hemdentuch

80 cm breit Meter 68.5

Maccotuch

imitiert, f. feinste Leib- u. Bettwäsche geeignet, 1.— 85.5

Karierte Hemdflanelle

68.5

Hemdflanelle

kariert und gestreift, erstklassiges Fabrikat 1.—

Weiß Croise-Biber

80 cm breit, für Wäsche aller Art 1.10

Grosse Jaquard-Bettkoltern

in schönen Mustern 8.50 6.75

Biber-Betttücher

ganz weiß oder mit Borte 5.90, 4.50 3.90

Kaufhaus Koenigsberger, Diez a. L.